

Auf den Punkt! HR-Impulse – DAS ARBEITSBLATT

NEW WORK ALS NEW NORMAL: SKILLS UND TOOLS FÜR KMU

Was ist New Work?

Durch Automatisierung und Digitalisierung beschleunigte Evolution der Arbeitswelt, bei der der Mensch mit seinen Gestaltungsmöglichkeiten der eigenen Arbeit im Fokus steht.

Welche Auslöser begünstigen NW?

1. Digitalisierung und Automation in Produktion und Verwaltung
2. Veränderte Bedürfnisse von Kundinnen und Kunden
3. Erwartungen an den Arbeitsplatz (z.B. flexible Arbeitszeiten für Eltern oder Gesundheitsschutz in Pandemiezeiten)

Was sind die wichtigsten Erfolgsfaktoren?

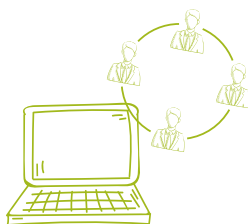
Dienende Führung, vertrauensvolles Teamwork, offene Unternehmenskultur und flexibles Mindset

Welche Bausteine sind wichtig?

1. Führungskräfte und Mitarbeitende befähigen und aufschlauen
2. Rituale, Prozesse und Strukturen, die Teamwork und Kundenorientierung fördern
3. Teamwork- und ideenfördernde Arbeitsumgebung

Welche Organisationformen sind dienlich?

- Wechsel von Wasserfall- zu agilen Arbeitsmethoden
- Interdisziplinäre und diverse Teams, (weibliche) Führung in Teilzeit fördern
- dienende Führung statt Management, hohe Eigenverantwortlichkeit aller Mitarbeitenden
- Bedarf an mehr Kollaboration: Die Verantwortung trägt das gesamte Team; es wird zeitgleich gemeinsam an etwas gearbeitet („Co-Creation“)



Mehr als die Hälfte der weltweit wertvollsten Unternehmen arbeitet nach agilen Methoden.

Empfehlenswerte Methoden und Techniken in einer New Work Umgebung für KMU

1. Design Thinking

2. SCRUM

3. Kanban

Elemente von NEW Work in KMU

In einer New-Work-Welt sollten diese Eigenschaften überdurchschnittlich ausgeprägt sein:



10 Tipps für New-Work-Projekte:

- ✓ Mach es zum Projekt aller Mitarbeitenden!
- ✓ Kommuniziere immer klare Ziele – entwickle eine gemeinsame Vision!
- ✓ Sei ehrlich, transparent, lebe vor – und akzeptiere auch andere Wege!
- ✓ Verstehe Führung als Unterstützung der Mitarbeitenden!
- ✓ Fordere und fördere konstruktive Kritik!
- ✓ Denke immer von den Anwenderinnen und Anwendern, Kundinnen und Kunden aus!
- ✓ Verstehe die Gestaltungsfreiheit der Mitarbeitenden als Voraussetzung für den Erfolg der Organisation – „Geht es den Mitarbeitenden gut, geht es dem Unternehmen auch gut!“
- ✓ Experimentieren, Zufall und Scheitern gehören zum Prozess!
- ✓ Tausche dich aus, lerne von anderen und hol' dir Hilfe, wo andere mehr wissen. Ein New-Work-Projekt ist ein stetiger Prozess
- ✓ Kulturwandel braucht Zeit: Hab' Geduld und fokussiere dein Ziel!

Erste Schritte für KMU: Wie fange ich an?

1. Bestandsaufnahme: Mitarbeitendenbefragung, Diskussionsrunden, gemeinsames Brainstorming zu störenden Faktoren der Arbeitsprozesse, des sozialen Miteinanders und der Unternehmensentwicklung
2. Erkenntnisgewinn: Sensibilisierung der Führungskräfte in Bezug auf neue Führungsmethoden und Notwendigkeit von Veränderungsprozessen (bspw. über ein New-Work-Seminar)
3. Roadmap: Grobe Zeitplanung von Einzelbausteinen (räumliche Veränderung, Arbeitsprozesse, Strukturen, Personalentwicklung/ Schulung, etc.)

Literaturtipps

- 🌱 van Aerssen / Buchholz, Das große Handbuch Innovation, ISBN 978-3800656837
- 🌱 Marten, Von alten und neuen Bürowelten, ISBN 978-3753131696
- 🌱 Osterwalder, Pigneur, Bernada, Et al., Value Proposition Design, ISBN 978-3593503318



Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf wird gefördert vom:

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

in Kooperation mit:



Trägerschaft:

